

Am vergangenen Sonntag machten sich über 30 Hallennomaden auf zur Besichtigung des Thyssen-Testturms in Rottweil. Nach einem total verregneten Samstag hatten viele der Teilnehmer Bedenken, ob sie die erhoffte grandiose Aussicht vom Turm tatsächlich auch zu Gesicht bekommen würden. Auch auf der Fahrt nach Rottweil blieben diese Bedenken erhalten, fuhren wir auf der Autobahn doch noch durch dicke Nebelfelder. Pünktlich, kurz vor Abfahrt von der A81, riss die Wolkendecke allerdings auf und bis die Reisegruppe dann mit dem Expressaufzug oben auf dem Turm angekommen war, herrschte absolutes Kaiserwetter. Die im Vorfeld erhoffte Aussicht war tatsächlich grandios. Die einzelnen verbliebenen Bodennebelfelder zusammen mit Sonnenschein und den bunten Herbstwäldern sorgten für einen einmaligen Aus- und Fernblick. Ob der Hohenstaufen jetzt zu sehen war oder nicht, konnte leider nicht abschließend geklärt werden. Nachdem man mit dem Aufzug in Windeseile wieder in Richtung Erdgeschoss herunter gefahren war, war die Entscheidung, für den weiteren Ablauf das „Gutwetterprogramm“ abzufahren nicht wirklich schwierig zu treffen. Und so machte sich die Reisegruppe auf in Richtung Weil im Schönbuch um dort im idyllisch gelegenen Ausflugslokal „Weiler Hütte“ gemeinsam Mittag zu Essen. Da der angrenzende Waldspielplatz den kids sehr gut gefallen hat, konnten die Eltern nach dem Essen gemütlich in der Nachmittagssonne sitzen und bei Kaffee, Kuchen und Radler entspannen. Nachdem sich die Gruppe dann doch nochmal aufrufen konnte, folgte ein kurzer Waldspaziergang zum nahe gelegenen Abenteuerplatz. Dort gingen die kids hochmotiviert ans Werk und spielten sich mit viel Freude durch den schönen und liebevoll hergerichteten Naturplatz. Die Mehrzahl der Erwachsenen hat auch hier wieder recht schnell den zugehörigen Biergarten in Beschlag genommen und ganz relaxed den Kindern beim Spielen zugeschaut. Eine zufriedene Sonntag-Nachmittagsstimmung machte sich breit, ... Leider ging der Ausflug mal wieder viel zu schnell zu Ende. Dieses tolle Event schreit förmlich nach einer Fortsetzung. Da im Laufe des Tages in den vielen Gesprächen bereits einige Ideen geboren wurden, bitten wir euch diese beim Vorstand oder dem Sport- und Kulturwart einzubringen, damit diese auch realisiert werden können. Es bleibt die Vorfriede auf den nächsten Ausflug. Bis dann! (M.W.)